Stand: Dezember 2024

Erwerb des Abschlusses im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Medizinische/-r Fachangestellte/-r durch Externenprüfung

Der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf gilt gerade heute als "Mindestvoraussetzung" für einen erfolgreichen Berufseinstieg und ein stabiles Beschäftigungsverhältnis. Ohne Ausbildungsabschluss gibt es kaum noch Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Abteilung Ausbildungswesen: Medizinische Fachangestellte der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) macht deshalb darauf aufmerksam, dass nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz auch Kandidaten zur Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte zugelassen werden können, die keine dreijährige Vollzeitausbildung im dualen System durchlaufen haben. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis einer vorangegangenen Tätigkeit im Beruf der/des Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen. Die Dauer dieser Berufstätigkeit muss mindestens das Eineinhalbfache der regulären Ausbildungszeit betragen, also 4,5 Jahre. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Von der dargelegten Zeiterfordernis kann abgesehen werden, wenn durch die Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft dargelegt wird, dass die/der Bewerber/in die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigt. Ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland sind dabei zu berücksichtigen.

Alle Interessenten mit entsprechender Berufserfahrung können sich zur Abschlussprüfung anmelden.
Die aktuellen **Prüfungstermine** finden Sie auf der Seite:
www.laekh.de/fuer-mfa/berufsausbildung/pruefungstermine

Die **Anmeldefristen** finden Sie hier.

Das **Antragsformular** können Sie unter med.fachangestellte@laekh.de anfordern**.**

Falls Sie an der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte als Externe teilnehmen möchten, empfiehlt sich im Hinblick auf die Änderung des Ausbildungsberufsbildes und der gesteigerten Prüfungsanforderungen die Fortbildung in folgenden Bereichen: Disease Management Programme, Qualitätsmanagement, Praxismanagement, Kommunikation. Die Carl-Oelemann-Schule (COS) in Bad Nauheim ist gerne bereit, Sie individuellzu beraten. Anfragen senden Sie an das Sekretariat der Schulleitung, Fon: 06032 782-189.

Die COS bietet auch Prüfungsvorbereitungskurse an. Außerdem kann die Überbetriebliche Ausbildung, die für Auszubildende verpflichtend ist, freiwillig besucht werden.